

Inhaltsverzeichnis

Das Anzeichen des Westphälischen Friedens 3

<<< vorherige Seite | **Sagenbuch des Preußischen Staates - Provinz Sachsen und Thüringen**
| nächste Seite >>>

Das Anzeichen des Westphälischen Friedens

Nach Vulpius a.a.O. S. 12.

In derselben Nacht, in welcher der **Osnabrückische** Friedensschluß unterzeichnet worden ist, und unter andern auch das bisherige Erzstift **Magdeburg** säcularisirt wurde, hat sich ein furchtbarer Knall im dasigen **Dome** hören lassen, welcher auch die im Kreuzgange Wohnenden allarmirt hat. Als man nun am andern Morgen nachgesehen, hat man wahrgenommen, daß der in dieser Kapelle hängende **Engel** auf der Erde gelegen hat und die ziemlich dicke eiserne Stange, die ihn hielt, zerbrochen gewesen ist.

Quelle: *Johann Georg Theodor Grässe: Sagenbuch des Preußischen Staates 1-2, Band 1, Glogau 1868/71, S. 227-228; www.zeno.org*

[sagen](#), [graesse](#), [sagenbuchpreussen1](#), [magdeburg](#), [30jährigerkrieg](#), [frieden](#), [1648](#), [dommagdeburg](#), [engel](#), [statue](#), [omen](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=text:graessepreussen271&rev=1700577380>

Last update: **2025/01/30 11:51**

